



„Aufbau und Ausbau von ECTS-Monitoringsystemen an den NRW-Hochschulen“

**Tagung des Projekts nexus – „Übergänge gestalten, Studienerfolg
verbessern“ am 17.05.2018 in Magdeburg**

ECTS-Monitoring in NRW: Ausgangsbedingungen und Herausforderungen



- **Vielfältige Aktivitäten zum Verlaufsmonitoring an einzelnen NRW-Hochschulen in den letzten Jahren (u.a. initiiert/verstärkt durch den „Qualitätspakt Lehre“ und ähnliche Programme)**
- **Initiative des Ministeriums knüpfte im Jahr 2015 daran an; Ziel: „Aufbau und Ausbau von ECTS-Monitoringsystemen“ an allen 34 staatlichen und staatlich refinanzierten Universitäten und Fachhochschulen**
- **Inhaltliche Herausforderungen auf unterschiedlichen Feldern:**
 - **Konzept und Operationalisierung**
 - **Organisatorische Ausgestaltung in den Hochschulen**
 - **Rechtliche Fragen (Datenschutz)**
 - **IT-technische Umsetzung (im Campus-Management-System)**

ECTS-Monitoring in NRW: Gelingensbedingungen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



- Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit VertreterInnen aus den Hochschulen und dem Ministerium
- Zusammenstellung potentieller hochschulinterner Nutzungskontexte von Studienverlaufsdaten („best practices“):
 - auf der Ebene des einzelnen Studierenden
 - auf der Ebene von Studiengängen
 - auf der Ebene der gesamten Hochschule
- Gemeinsame Konzeption einer landesweiten ECTS-Statistik (Ermittlung einer sog. „ECTS-Erfolgsquote“)
- Etablierung eines flächendeckenden und mehrjährigen Förderprogramms im Umfang von über 12 Mio. Euro aus Mitteln des „Hochschulpakts III“

ECTS-Monitoring in NRW: Inhalt der künftigen Landesstatistik

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ermittlung einer landesweit vergleichbaren „ECTS-Erfolgsquote“

- Gegenüberstellung von kumulierten SOLL- und IST-ECTS
- nur „aktive“ Studierende fließen ein (d.h. mindestens eine bewertete Prüfungs-/Studienleistung liegt vor); bis zum Ende der 2-fachen Regelstudienzeit
- Ermittlung der SOLL-ECTS lt. Prüfungsordnung; alternativ: 30 Punkte pro Semester
- Ermittlung der IST-ECTS erfolgt nur für abgeschlossene Module
- Differenzierung nach Bachelor- und Master-Studiengängen
- Aggregation der Daten auf der Ebene von Lehreinheiten bzw. Lehr- und Forschungsbereichen

Kontakt

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Christian Tusch

**Referat 213 - Hochschulstatistik, Hochschulkapazitäten,
Hochschulcontrolling**

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Tel.: +49 (211) 896-4234

E-Mail: christian.tusch@mkw.nrw.de

URL: www.mkw.nrw